

Radio Primaton

18. Interview: Gutscheine

- 1) Hallo Herr Geis, motivierte und zufriedene Mitarbeiter sind der Grundstock eines jeden Unternehmens. Gibt es denn Möglichkeiten, den Mitarbeitern ab und an etwas extra zukommen zu lassen, damit die Motivation hoch bleibt?

Da gibt es mehrere Möglichkeiten. Eine gute und für beide Seiten lukrative Variante wäre die Herausgabe eines Gutscheins an den Mitarbeiter.

- 2) Und wie kann man sich das vorstellen?

Der Arbeitgeber hat die Möglichkeit den Mitarbeitern monatlich einen sogenannten Sachbezug in Höhe von bis zu 44 € pro Monat zukommen zu lassen. Diese Sachzuwendung kann ein individueller Gutschein sein.

- 3) Ah, und wie muss dieser Gutschein aussehen bzw. welche Merkmale sind zu beachten?

Seit einiger Zeit sind die Formvorschriften enorm vereinfacht worden. Der Unternehmer kann jetzt egal wo - also z.B. in einer Buchhandlung, Drogerie, Tankstelle oder in einem sonstigen Kaufhaus einen Gutschein mit einem Wert von bis zu 44 € kaufen und diesen an den Mitarbeiter monatlich ausreichen. Der Mitarbeiter hat dann die Möglichkeit sich selbst dafür die Waren im jeweiligen Geschäft auszusuchen.

- 4) Das hört sich ja gut an!

Genau! Denn der Mitarbeiter hat den Wert des Gutscheines brutto für netto in der Tasche und muss nichts ans Finanzamt oder an die Krankenkasse abführen.

- 5) Und wie schaut's beim Arbeitgeber aus?

Auch für den Unternehmer ist das eine gute Sache. Denn er kann die Kosten des Gutscheins gewinnmindernd verbuchen und muss keine weiteren Nebenabgaben wie z.B. pauschale Lohnsteuer dafür zahlen.

- 6) Eine wirklich interessante Möglichkeit, aber gibt es auch ein Problem dabei?

Eigentlich nicht. Wichtig ist nur, dass die 44 € monatlich nicht überschritten werden. Der Gutschein kommt steuerlich gesehen mit Übergabe beim Mitarbeiter an. Wann er den Gutschein dann einlöst ist ohne Bedeutung. Der Arbeitgeber kann seinen Mitarbeitern somit praktisch jeden Monat einen Gutschein zukommen lassen - oder auch nur sporadisch. Aus unserer Erfahrung kommt es beim Mitarbeiter in jedem Fall gut an – einkaufen ohne selbst dafür zahlen zu müssen!